



Sonderumfrage III | 2011

Energieverbrauch im Handwerk

Bedeutung von Energieeffizienz für Wirtschaftlichkeit und Konkurrenzfähigkeit erkannt

Beratungs- und Fördermittelbedarf wird weiter steigen

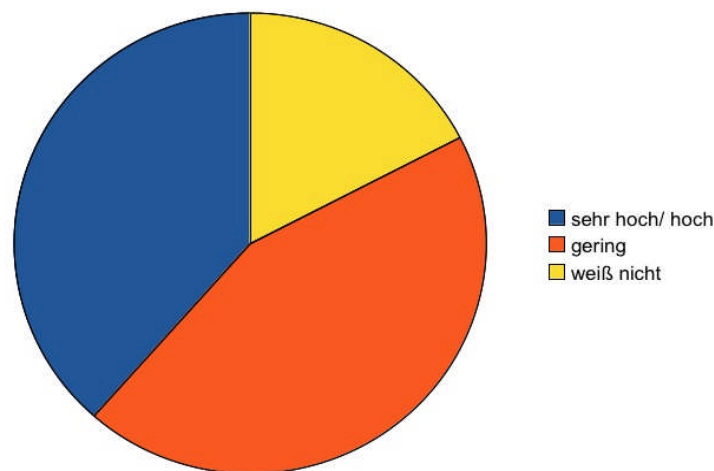


Konjunkturbericht III | 2011

Ergänzungsumfrage „Energieverbrauch im Handwerk“

- Bedeutung von Energieeffizienz für Wirtschaftlichkeit und Konkurrenzfähigkeit wird erkannt
- Systematische Erfassung und Auswertung der Energieverbrauchsdaten im Handwerk noch nicht üblich
- Handwerk aufgeschlossen für Nutzung Erneuerbarer Energien
- Prognose: Beratungs- und Fördermittelbedarf wird weiter steigen

Zukünftiger Stellenwert der Energieeffizienz in den Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht:



Mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen- und Angeboten, einer Artikelserie in der Deutschen Handwerkszeitung und fachübergreifenden Beratungsangeboten hat die Handwerkskammer Chemnitz im Jahr 2011 begonnen, ihre Mitgliedsbetriebe für das Thema Energieeffizienz zu sensibilisieren.

Mit einer Teilnehmerzahl von insgesamt 200 Unternehmen an 5 Informationsveranstaltungen und etwa 40 Initialberatungen (davon 25 Vor- Ort- Beratungen) zum Thema Energieeffizienz durch die Umweltberatung der Handwerkskammer Chemnitz konnte der Grundstein für die Fortsetzung der Kampagne im Jahr 2012 gelegt werden.

Mit der Inanspruchnahme von der KfW geförderter Energieeffizienzberatungen haben die Unternehmen die Möglichkeit wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Maßnahmepläne durch anerkannte Fachleute erstellen zu lassen. Als Regionalpartner der KfW unterstützt und begleitet die Handwerkskammer Chemnitz diesen Prozess und berät zu Finanzierungs- und Fördermittelfragen.

Die Umfrage zeigt deutlich, dass eine ganze Reihe von Unternehmen die Bedeutung energieeffizienten Wirtschaftens bereits erkannt haben, jedoch ist die systematische Erfassung und vor allem Auswertung der Energieverbrauchsdaten und Energiekosten in den Unternehmen noch nicht üblich. In diese Richtung werden wir im kommenden Jahr verstärkt für Handwerksunternehmen geeignete Instrumente vorstellen. 47 Unternehmen wünschen sich zeitnah mehr Informationen zum Thema oder eine individuelle Energieberatung durch die Handwerkskammer.

Ergebnisse in Zahlen:

Versendete Fragebögen: 4500 (Verteiler analog Konjunkturumfrage III 2011)

Rücklauf: 1051 (23,4%)

Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Energieeffizienz

37,0 % der Befragten bewerten den zukünftigen Stellenwert der Energieeffizienz im Betrieb mit sehr hoch oder hoch, 42,4 % mit gering. 16,7 % der Befragten haben sich dazu noch keine Meinung gebildet.

Erfassung und Bewertung von Energieverbrauchsdaten

46,2 % der Befragten erfassen die Energieverbrauchsdaten (Wärme, Strom, Kraftstoffe) und die Energiekosten für Ihren Betrieb systematisch

38,9 % der Befragten Werten diese Daten regelmäßig aus

26,3 % der Befragten Ermitteln den Energiekostenanteil am Gesamtumsatz

10,5 % der Befragten Ermitteln weitere/ andere Energiekennzahlen

Nutzung Erneuerbarer Energien

28,1 % der Befragten nutzen erneuerbare Energien, an der Spitze liegen solarthermische und Photovoltaikanlagen, gefolgt von Biomasseheizungen. Auch die Nutzung von Ökostrom spielt eine Rolle.

Durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen

18,6% der Befragten haben in den letzten 10 Jahren die Gebäudehülle des Betriebsgebäudes energetisch saniert (Fenstererneuerung / Dämmung)

18,6 % der Befragten haben in energieeffizientere Anlagentechnik investiert (an der Spitze stehen dabei Heizung/ Warmwasser und Beleuchtung)

Fuhrpark und Tourenplanung

25,9 % der Befragten haben in den letzten 10 Jahren ihren Fuhrpark erneuert und

28,2 % der Befragten planen die Touren effizient

Ansprechpartnerin: Steffi Schönherr
Abteilungsleiterin Umwelt und Technologie

Ergänzungsfragen zur Konjunkturumfrage Herbst 2011
„Energieverbrauch im Handwerk“

1. Erfassen Sie Energieverbrauchsdaten (Wärme, Strom, Kraftstoffe) und die Energiekosten für Ihren Betrieb systematisch?

ja/ nein

2. Werten Sie diese Daten regelmäßig aus?

ja/ nein

3. Ermitteln Sie den Energiekostenanteil am Gesamtumsatz?

ja/ nein

4. Ermitteln Sie weitere/ andere Energiekennzahlen?

ja/nein

5. Nutzen Sie erneuerbare Energien? Wenn ja welcher Art?

Photovoltaikanlagen

Solarthermische Anlagen

Wärmepumpenanlagen

Biomasseanlagen

Sonstige: _____

6. Haben Sie in den letzten 10 Jahren Energieeffizienzmaßnahmen durchgeführt?
Wenn ja, welche?

Gebäudehülle

Dämmung Fenstererneuerung

Anlagentechnik

Maschinen/Anlagen/Druckluft Heizung/ Warmwasser

Lüftung/Kühlung Beleuchtung

Fuhrpark (bitte nur die letzten 5 Jahre berücksichtigen)

Anzahl der Betriebsfahrzeuge

Erneuerung des Fuhrparks (mind. 50% der Fahrzeuge)

Effiziente Tourenplanung

7. Wie schätzen Sie den zukünftigen Stellenwert der Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein?

sehr hoch

hoch

gering

weiß nicht

8. Wünschen Sie sich mehr Informationen und Unterstützung zu diesem Thema?
Wenn ja, in welcher Form?

.....
.....

9. Wollen Sie einen Termin für eine Energieberatung durch die Handwerkskammer Chemnitz vereinbaren? Wenn ja, dann vermerken Sie bitte hier Ihre Kontaktdaten:

Telefon:.....oder

e- Mail:.....